



Anfang **8** Uhr.

Mittwoch, 8. Mai 1907:

Anfang **8** Uhr.

# HEDDA GABLER.

Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen.

Regie: Gustav Lindemann.

## PERSONEN:

Jörgen Tesman, Privatdozent der Kulturgeschichte	Carl Ekert
Hedda, seine Frau	Louise Dumont
Fräulein Juliane Tesman, seine Tante	Helene Rietz
Frau Elvsted	Fanny Ritter
Gerichtsrat Brack	Gustav Lindemann
Ejlert Lövborg	Otto Stoeckel
Berte, Dienstmädchen bei Tesmans	Else Jansen

Das Stück spielt in Tesmans Villa im Westen der Stadt.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

## PREISE DER PLATZE:

I. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	7,—	II. Rang Balkon . . . . .	2,—
I. Rang Mittelloge . . . . .	4,50	II. Rang 2.—6. Reihe . . . . .	1,50
I. Rang Seitenloge . . . . .	4,50	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	1,—
Parkettlogen . . . . .	4,—	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	0,70
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	4,50	II. Rang Stehplatz . . . . .	0,50
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung **8** Uhr. Ende der Vorstellung nach 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse  
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in  
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Donnerstag, 9. Mai (Himmelfahrt), nachmittags 3 Uhr, bei Abendpreisen: „Husarenfieber“ von  
Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.  
abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Der Dieb“ von Henry Bernstein.

Anfang **7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>** Uhr.

Freitag, 10. Mai 1907:

Anfang **7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>** Uhr.

## Die Räuber

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Friedrich Schiller.

Samstag, 11. Mai (Abonnement B), abends **8** Uhr: „Boubouroche“ von Georges Courteline.  
Hierauf: „Der Ehrenmann“ von Paul Alexander und „Die Hasenpote“ von Hans Brenner.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang **8** Uhr.

Anfang **8** Uhr.

## HEDDA GABLER.

Schauspiel

Henrik Ibsen.

Jörgen Tesman, Privatdozent  
 Hedda, seine Frau  
 Fräulein Juliane Tesman  
 Frau Elvsted  
 Gerichtsrat Brack  
 Ejlert Lövborg  
 Berte, Dienstmädchen

Carl Ekert  
 Louise Dumont  
 Helene Rietz  
 Fanny Ritter  
 Gustav Lindemann  
 Otto Stoeckel  
 Else Jansen

Das Stück spielt

in den Straßen der Stadt.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten

fällt der Hauptvorhang.

**I. Rang** Proszeniumloge . . . . .  
**I. Rang** Untere Proszeniumloge . . . . .  
**I. Rang** Mittelloge . . . . .  
**I. Rang** Seitenloge . . . . .  
 Parkettlogen . . . . .  
 Parkett I.—4. Reihe . . . . .  
 Parkett 5.—9. Reihe . . . . .

5. Reihe . . . . .	Mark 3,—
4. Reihe . . . . .	„ 2,—
3. Reihe . . . . .	„ 1,50
2. Reihe . . . . .	„ 1,—
I. Reihe . . . . .	„ 0,70
Platz . . . . .	„ 0,50

exklusive

derobengebühr.

Beginn der Vorstellung **8** Uhr. Ende

Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß 7½ Uhr

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist von 10—1 Uhr geöffnet.  
 Telephonische Billettbestellungen können von 10—1 Uhr erfolgen.  
 Die vorausbestellten Billetts müssen am 9. Mai mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfahren.  
 Die Billett-Ausgabe beginnt am 9. Mai um 7½ Uhr für alle Plätze beginnt am 9. Mai um 7½ Uhr sowie bei der Kunst- und Buchhandlung am Hauptbahnhof dem Passagebureau des Nordd. Bahnhofs.

Die Tageskasse (Telephon No. 5001) eröffnet am 9. Mai mittags an der Kasse erhoben werden, mit die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe am 9. Mai abendenden Tages an der Tageskasse Kasernenstraße 3 (Telephon No. 605) und in am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

**Spielplan:** Donnerstag, 9. Mai (Hilfsabend)

bei Abendpreisen: „Husarenfieber“ von Skowronnek.

abends 7½ Uhr: „Der Dieb“ von Henry Bernstein.

Anfang <b>7½</b> Uhr.	<b>Freitag, 10. Mai 1907:</b>	Anfang <b>7½</b> Uhr.
<h2>Die Räuber</h2>		
Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Friedrich Schiller.		

Samstag, 11. Mai (Abonnement B), abends **8** Uhr: „Boubouroche“ von Georges Courteline.  
 Hierauf: „Der Ehrenmann“ von Paul Alexander und „Die Hasenpflote“ von Hans Brenner.